

Bemerkenswertes soziales Engagement des Lions-Clubs



Christine freut sich zusammen mit ihren Eltern Peter Janiza und Mutter Marina Leutner über das neue Fahrrad, das von Lions-Präsident Stefan Jäger (re.) und Clubmaster Prof. Dr. Andreas Ujma nach Fischbeck gebracht worden war.

Mit drei sehr erfreulichen Nachrichten hat der Lions Club Iserlohn-Letmathe das Kalenderjahr 2013 beendet.

In der Erfolgsgeschichte „Leben-spenden-macht-Schule-in-Iserlohn“ – der Typisierungsaktion potenzieller Stammzellen- oder Knochenmarkspender für Blutkrebspatienten – gibt es ganz aktuelle Zahlen: mit 2320 Typisierungen und bislang 26 tatsächlichen Lebensspendern seit dem Jahr 2008 liegt der LC Iserlohn-Letmathe im nationalen Vergleich mit an der Spitze.

Führend in der Statistik der teilnehmenden Schulen und Hochschulen in Iserlohn ist das Berufskolleg des Märkischen Kreises mit 830 Typisierungen, gefolgt vom Gymnasium Letmathe (243), dem Stenner-Gymnasium (241), der Gesamtschule Iserlohn (220) und dem Märkischen Gymnasium (217) sowie dem Friederike-Fliedner-Berufskolleg (149), bei denen bereits zwei Typisierungaktionen (mit dreijährigem Intervall) stattgefunden haben.

Im Zeitraum 2011/2012 neu dazugekommen waren die Krankenpflegeschule am St. Elisabeth-Hospital (58) und das Priv. Aufbaugymnasium am Seilersee (26).

Erstmals dabei in diesem Jahr waren die BiTS (132) und die FH Südwestfalen (204). Im Rahmen der Typisierungen genügen einige Tropfen Blut bzw. neuerdings eine Speichelprobe auf einem Wattestäbchen zur Ermittlung der Gewebemerkmale. Für Patienten mit Leukämie und malignen Lymphomen ist die Übertragung gesunder Stammzellen die einzige Aussicht auf Heilung, wenn alle anderen Behandlungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind.

Mit über 4 Millionen registrierten potenziellen Knochenmark- bzw. Stammzellspendern ist die DKMS-Familie der weltweit größte Verbund von Stammzellspenderdateien im Kampf gegen Blutkrebs.

Der Lions Club Iserlohn-Letmathe führt die Typisierungen durch und übernimmt einen Großteil der entstehenden Kosten von 50 Euro pro Typisierung.

Als direkte Hilfe hat der Lions Club Iserlohn-Letmathe mit Unterstützung des LC Stendal

eine Familie in Fischbeck (Elbe), die durch die Folgen des Elbe-Hochwassers im Juni schwer getroffen wurde, mit einer Sachspende in Höhe von 1500 Euro unterstützt.

Was war passiert? Das Elbwasser, das mit 500000 Litern/Sekunde durch den Ort gerauscht war, hatte das Haus der Familie unbewohnbar gemacht und das Fahrrad der mehrfach behinderten Tochter, ihr einzig mögliches Fortbewegungsmittel, hinweggespült.

An einen Ersatz aus eigenen Kräften war, zumal nach Verlust des Hauses und eines Teils der Einrichtung, nicht zu denken.

Am 28. Dezember wurde das Spezialfahrrad von Lions-Präsident Stefan Jäger und Clubmaster Prof. Dr. Andreas Ujma nach Fischbeck gebracht und der dankbaren Familie übergeben.

Eine weitere sehr sympathische Nachricht erreichte den Vorsitzenden des Förderkreises der Freunde Lions Iserlohn-Letmathe, Dr. Frank Middermann, der für die finanzielle Abwicklung der Club-Activities zuständig ist, von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4b der Grundschule Auf der Emst, der der LC Iserlohn-Letmathe – wie vielen anderen an 7 von den 14 Iserlohner Grundschulen auch - die Teilnahme an dem Programm „Klasse 2000“ ermöglicht.

Quelle: IKZ 7.Januar 2014